



schweizerischer ingenieur- und architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**SIA 1001/11**

**Zusatzvereinbarung BIM**  
Ausgabe 2018



## SIA 1001/11 Zusatzvereinbarung BIM

Ausgabe 2018 (01.07.2018)

zum Planer-/Bauleitungsvertrag SIA 1001/1 Nr.  vom

Projektbezeichnung:

Vertragsnummer:

Vertragsdatum:

☐ Exemplar Auftraggeber

☐ Exemplar Beauftragter

zwischen

Name / Adresse / UID:

**Auftraggeber**

und

☐ der (einzelnen) Unternehmung (Name / Adresse / UID):

☐ der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft) bestehend aus:

1 Zur vollumfänglichen Vertretung der Gesellschaft bevollmächtigte (federführende) Unternehmung:

2

**Beauftragter**

### A. Zweck der Zusatzvereinbarung BIM

Der Auftraggeber beauftragt den Beauftragten mit Planer-/Bauleitungsvertrag SIA 1001/1 Nr.  vom  im Projekt  mit Planungsarbeiten (nachfolgend der *Planervertrag*). Die Planungsarbeiten sollen unter Einsatz der BIM-Methode (Building Information Modelling) erbracht werden. Die diesbezüglichen Anforderungen werden in der vorliegenden Zusatzvereinbarung BIM (nachfolgend die „Zusatzvereinbarung BIM“) geregelt. Fachausdrücke sind im Sinne des Merkblattes SIA 2051, Building Information Modelling (BIM) – Grundlagen zur Anwendung der BIM-Methode, auszulegen, soweit sie nicht in einem Anhang zu dieser Zusatzvereinbarung abweichend beschrieben werden.

### B. Verhältnis der Zusatzvereinbarung BIM zum Planervertrag

Die Zusatzvereinbarung BIM stellt eine Ergänzung und einen integrierenden Bestandteil des Planervertrages dar. Soweit die Zusatzvereinbarung BIM Abweichungen vom Planervertrag enthält, geht die Zusatzvereinbarung BIM allen Bestandteilen des Planervertrages vor (**Diese Bestimmung geht Ziffer 2.2.1 der Vertragsurkunde des Planervertrages vor**). Ansonsten wird der Planervertrag von der Zusatzvereinbarung BIM nicht berührt und behält seine Gültigkeit.

## 1 Anwendung der BIM-Methode

Die Parteien vereinbaren, dass die Planungsarbeiten gemäss Planervertrag unter Anwendung der BIM-Methode (Building Information Modelling) erbracht werden. Die diesbezüglichen Anforderungen ergeben sich aus den Informationsanforderungen des Auftraggebers vom [ ] (nachfolgend IAG, Anhang 1). Die IAG bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Zusatzvereinbarung.

## 2 Ziele, Leistungen und Vergütung

### 2.1 Ziele der Anwendung der BIM-Methode

Die Projektziele ergeben sich aus der Projektdefinition gemäss Ziffer 1.1 des Planervertrages.

Die Ziele der Anwendung der BIM-Methode ergeben sich aus den IAG.

- ☐ Es gelten folgende zusätzliche Ziele der Anwendung der BIM-Methode (Informations- und Nutzungsziele des Auftraggebers), die bis zum Ende der angegebenen Teilphase zu erreichen sind:

| Ziel | Teilphase |
|------|-----------|
|------|-----------|

|     |     |
|-----|-----|
| [ ] | [ ] |
|-----|-----|

Diese Ziele ergänzen und/oder ändern die Ziele der Teilphasen gemäss den SIA Ordnungen für Leistungen und Honorare (SIA LHO), soweit diese als Vertragsbestandteile des Planervertrages vereinbart worden sind.

### 2.2 Verschiebung von Leistungen in andere Teilphasen

- ☐ Soweit die SIA LHO mit dem Planervertrag als Vertragsbestandteile vereinbart worden sind, vereinbaren die Parteien, dass nachfolgend genannte Leistungen wie folgt in einer anderen Teilphase erbracht werden:

| Leistungspositionen gemäss Ordnung SIA [ ] | Teilphase Standard | Teilphase neu |
|--|--------------------|---------------|
|--|--------------------|---------------|

|     |     |     |
|-----|-----|-----|
| [ ] | [ ] | [ ] |
|-----|-----|-----|

Soweit die Honorierung im Planervertrag nach prozentualen Anteilen der Teilphasen vereinbart ist, gilt Folgendes:

- ☐ Es gelten die Leistungsanteile gemäss Planervertrag.
- ☐ Es gelten in Abänderung des Planervertrages die Leistungsanteile gemäss Anhang 2.
- ☐ Es gilt der Zahlungsplan gemäss Planervertrag.
- ☐ Der Zahlungsplan gemäss Planervertrag wird ersetzt durch den Zahlungsplan im Anhang 3.

### 2.3 Besondere Vereinbarung BIM-spezifischer Leistungen

- ☐ Die vom Beauftragten zusätzlich zum Planervertrag zu erbringenden BIM-spezifischen Leistungen ergeben sich aus den IAG. Der Beauftragte richtet seine Leistungen auf die in den IAG umschriebenen Informationsziele und Anwendungsfälle des Auftraggebers aus und verpflichtet sich, die dort definierten Informationen zu erstellen und zur Verfügung zu stellen.

- ☐ Es werden folgende BIM-spezifischen Leistungen besonders vereinbart:
- ☐ Mitwirkung bei der Erarbeitung des BIM-Projektentwicklungsplans
  - ☐ Bereitstellen und Unterhalten des virtuellen Projektraums (Common Data Environment CDE) gemäss separatem Leistungsbeschreibung
  - ☐ Leistungen des BIM-Managements
  - ☐ Leistungen der BIM-Koordination
  - ☐ Leistungen der ICT-Koordination
  - ☐ [ ] in der Teilphase / in den Teilphasen [ ]
  - ☐ Leistungen gemäss Anhang 4

Die vorstehend angekreuzten Leistungen beziehen sich auf die Definitionen des Merkblatts SIA 2051 oder sind im Anhang 4 definiert.

## 2.4 Vergütung der besonders vereinbarten BIM-spezifischen Leistungen

- ☐ Die besonders vereinbarten BIM-spezifischen Leistungen werden wie folgt vergütet (je zuzüglich MWST):
  - ☐ nach effektivem Aufwand, wobei folgende Stundenansätze zur Anwendung gelangen:  
[ ]
  - ☐ Pauschalbetrag von CHF [ ]
  - ☐ wie folgt:  
[ ]
  - ☐ gemäss Anhang 5
- ☐ Die zusätzlichen BIM-spezifischen Leistungen sind mit dem Planervertrag verhandelt worden und mit dem Honorar gemäss Planervertrag abgegolten.

## 3 Nutzungsrecht

Mit Bezahlung des Honorars steht dem Auftraggeber das nicht ausschliessliche Recht zu, die bestellten Arbeitsergebnisse des Beauftragten für das vereinbarte Projekt zu verwenden.

Der Beauftragte stellt sicher, dass das von ihm erzeugte bzw. miterzeugte digitale Bauwerksmodell mit der Weitergabe innerhalb des Planungsteams und mit der Abgabe an den Auftraggeber mit dem eingeräumten Nutzungsrecht keine Rechte Dritter verletzt.

## 4 Verantwortlichkeiten

Der Beauftragte ist im Rahmen der Projektdefinition, der IAG sowie der unter Ziffer 2.1 allfällig zusätzlich vereinbarten Ziele der BIM-Anwendung verantwortlich für die Vertragsgemässheit und die Vollständigkeit des von ihm erstellten digitalen Bauwerksmodells.

Der Auftraggeber ist verantwortlich für Fehler, die auf fehlerhafte von ihm zwingend vorgegebene Hard- und Softwareprodukte sowie auf fehlerhafte von ihm zur Verfügung gestellte Daten zurückzuführen sind.

## 5 Datenaustausch und Einsichtnahme, Datensicherung

- ☐ Es gilt – in Abweichung von Art. 1.2.8 der SIA LHO, soweit diese als Vertragsbestandteile des Planervertrages vereinbart sind – das Format IFC (Industry Foundation Classes) Version [ ] als vereinbart.
- ☐ Für den Datenaustausch und die Datenabgabe vereinbaren die Parteien das folgende Format:  
[ ]

Haben die Parteien vorstehend, in den IAG oder an anderer Stelle einen Austausch von Daten in nativer Form vereinbart, ist der Auftraggeber verpflichtet, die nativen Daten streng vertraulich zu behandeln und nur an diejenigen Projektbeteiligten weiterzugeben, die für die Bearbeitung des konkreten Projektes auf deren Verwendung angewiesen sind. Die Pflicht, die nativen Daten streng vertraulich zu behandeln, ist auch den betreffenden Projektbeteiligten zu auferlegen und auferlegen zu lassen.
- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, während der Erarbeitung in das vereinbarte digitale Bauwerksmodell Einsicht zu nehmen, soweit dies nicht zu zusätzlichen Aufwendungen des Beauftragten führt. Der Auftraggeber unterlässt jegliche Veränderung des digitalen Bauwerksmodells.
- ☐ Für die Berechtigung des Auftraggebers, in das digitale Bauwerksmodell Einsicht zu nehmen, gilt folgende Regelung:  
[ ]
- ☐ Für die Datensicherung gilt folgende Regelung:  
[ ]

## 6 Prüfung der Arbeitsergebnisse durch den Auftraggeber

- ☐ Für die Prüfung der Arbeitsergebnisse durch den Auftraggeber gilt folgende Regelung:

■

## 7 Aufbewahrungspflicht

- ☐ Für die Aufbewahrungspflicht gilt folgende Regelung:

■

## 8 Besondere Vereinbarungen, die allen andern Bestandteilen der Zusatzvereinbarung vorgehen

■

## 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Zusatzvereinbarung lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus andern Rechtsgründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit der Zusatzvereinbarung im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## 10 Ausfertigung

Die vorliegende Zusatzvereinbarung BIM wird ■-fach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

Ort und Datum

Ort und Datum

Für den Auftraggeber:

■

Für den Beauftragten:

■

---

## 11 Verzeichnis der Anhänge

- ☐ 1 Informationsanforderungen des Auftraggebers (IAG)
- ☐ 2 Leistungsanteile (ersetzt Beilage 1 des Planervertrages)
- ☐ 3 Zahlungsplan (ersetzt Beilage 4 des Planervertrages)
- ☐ 4 BIM-spezifische Leistungen
- ☐ 5 Vergütung der BIM-spezifischen Leistungen
- ☐ 6 ■
- ☐ 7 ■

## Anhang 2 zur Zusatzvereinbarung BIM

### Leistungsanteile in Abänderung des Planervertrages (Ziffer 2.2)

#### 1 Übertragene Teilphasen im Bereich Architektenleistungen

|   |   |     |   |     |   |
|---|---|-----|---|-----|---|
| Vorprojekt  | Studium von Lösungsmöglichkeiten und<br>Grobschätzung der Baukosten | ... | % |     |   |
|   | Vorprojekt und Kostenschätzung                                      | ... | % | ... | % |
| Bauprojekt  | Bauprojekt  | ... | % |     |   |
|   | Detailstudien   | ... | % |     |   |
|   | Kostenvoranschlag   | ... | % | ... | % |
| Bewilligungsverfahren                               | Bewilligungsverfahren   |     |   | ... | % |
| Ausschreibung,<br>Offertvergleich,<br>Vergabeantrag | Ausschreibungspläne   | ... | % |     |   |
|   | Ausschreibung und Vergabe   | ... | % | ... | % |
| Ausführungsprojekt                                  | Ausführungspläne  | ... | % |     |   |
|   | Werkverträge  | ... | % | ... | % |
| Ausführung  | Gestalterische Leitung  | ... | % |     |   |
|   | Bauleitung und Kostenkontrolle                                      | ... | % | ... | % |
| Inbetriebnahme,<br>Abschluss                        | Inbetriebnahme  | ... | % |     |   |
|   | Dokumentation über das Bauwerk                                      | ... | % |     |   |
|   | Leitung der Garantiarbeiten   | ... | % |     |   |
|   | Schlussabrechnung   | ... | % | ... | % |
| Total Grundleistungen                               |   |     |   | ... | % |

## 2 Übertragene Teilphasen im Bereich Bauingenieurleistungen

| Phase                        | Teilphase   | Teilleistung                            | Leistungsanteil<br>Fachplanung /<br>Bauleitung |     | Leistungsanteil<br>Gesamtleitung,<br>inkl. Oberbau-<br>leitung |
|------------------------------|---|---|--|-----|--|
| Projektierung                | Vorprojekt  |   | ...  | %   |  |
|                              | Bauprojekt  |   | ...  | %   |  |
|                              | Bewilligungsverfahren /<br>Auflageprojekt           |   | ...  | %   |  |
| Ausschreibung                | Ausschreibung,<br>Offertvergleich,<br>Vergabeantrag |   | ...  | %   |  |
| Realisierung                 | Ausführungsprojekt                                  |   | ...  | %   |  |
|                              |   | Zuschlag für Anteil<br>Tragkonstruktion |  | ... | %  |
|                              | Ausführung  | Bauleitung:                             | ...  | %   |  |
|                              |   | - allg. Bauleitung                      | ...  | %   |  |
|                              |   | - techn. Bauleitung                     | ...  | %   |  |
|                              |   | Baukontrolle                            |  | ... | %  |
|                              | Inbetriebnahme,<br>Abschluss                        |   | ...  | %   |  |
| <b>Total Grundleistungen</b> |   |   | ...  | %   | ... %  |



### 3 Übertragene Teilphasen im Bereich Landschaftsarchitektenleistungen

|  |  |     |   |     |
|--|--|-----|---|-----|
| Vorprojekt   | Studium von Lösungsmöglichkeiten und Grobschätzung der Baukosten | ... | % |     |
|  | Vorprojekt und Kostenschätzung                                   | ... | % | ... |
| Bauprojekt   | Bauprojekt   | ... | % |     |
|  | Detailstudien  | ... | % |     |
|  | Kostenvoranschlag  | ... | % | ... |
| Bewilligungsverfahren                              | Bewilligungsverfahren  |     |   | ... |
| Ausschreibung<br>Offertvergleich,<br>Vergabeantrag | Ausschreibungspläne  | ... | % |     |
|  | Ausschreibung und Vergabe  | ... | % | ... |
| Ausführungsprojekt                                 | Ausführungspläne   | ... | % |     |
|  | Werkverträge   | ... | % | ... |
| Ausführung   | Gestalterische Leitung   | ... | % |     |
|  | Bauleitung und Kostenkontrolle                                   | ... | % | ... |
| Inbetriebnahme,<br>Abschluss                       | Inbetriebnahme   | ... | % |     |
|  | Dokumentation über das Bauwerk                                   | ... | % |     |
|  | Leitung der Garantiarbeiten                                      | ... | % |     |
|  | Schlussabrechnung  | ... | % | ... |
| <b>Total Grundleistungen</b>                       |  |     |   | ... |

**4 Übertragene Teilphasen im Bereich der Ingenieure der Gebäudetechnik, des Maschinenbaus und der Elektrotechnik**

|                              |  | Gebäudetechnik |                           |                           |              | Gebäudeautomation | Fachkoordination | Elektrische /<br>Mechanische<br>Anlagen |     |
|------------------------------|--|----------------|---------------------------|---------------------------|--------------|-------------------|------------------|---|-----|
|                              |  | Elektro<br>E   | Heizung /<br>Kälte<br>H/K | Lüftung /<br>Klima<br>L/K | Sanitär<br>S | GA                | FK               |   |     |
| Projektierung                | Vorprojekt   | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |
|                              | Bauprojekt   | ...            | ...                       | ...                       | ...          | ...               | ...              | ...                                     | ... |
|                              | Bewilligungsverfahren /<br>Auflageprojekt                        | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ... %            | ... %                                   |     |
| Ausschreibung                | Ausschreibung,<br>Offertvergleich,<br>Vergabeantrag              | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |
| Realisierung                 | Ausführungsprojekt   | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |
|                              | Ausführung   | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |
|                              | Inbetriebnahme,<br>Abschluss (Anteil<br>Mängelbehebung<br>... %) | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |
| <b>Total Grundleistungen</b> |  | ... %          | ... %                     | ... %                     | ... %        | ...%              | ...%             | ... %                                   |     |